

Sitzung vom 25. Juni 2024

Die unterfertigten Bezirksrät*innen von SPÖ, Die Grünen, ÖVP, NEOS, FPÖ und LINKS stellen gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag:

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die bisher unbenannte Parkanlage begrenzt von Franzensbrückenstraße, Helenengasse und Hedwiggasse in Katharina-Ennöckl-Park zu benennen.

Die Volksschauspielerin Katharina Ennöckl (geboren am 10.10.1790, verstorben am 20. Juli 1869) war im Leopoldstädter Theater sowie im Theater an der Wien tätig.

Sie war die Tochter eines Staatsbeamten und begann bereits im Alter von 15 Jahren ihre Bühnenlaufbahn. Adolf Bäuerle, mit dem sie liiert war, schrieb für sie verschiedene erfolgreiche Stücke und an der Seite des männlichen Stars des Theaters, Ferdinand Raimund, der zudem das Theater von 1828-1830 als Direktor leitete, errang sie große Erfolge.

Nach der Übernahme der Direktion durch Rudolf Steinkeller entließ dieser gemeinsam mit anderen bewährten Ensemblemitgliedern Katharina Ennöckl ohne weitere Erklärung. Daraufhin zog sie sich ins Privatleben zurück.

Sowohl im feinen Lustspiel wie in Possen erzielte sie außerordentliche Erfolge. Sie galt als eine der beliebtesten und vortrefflichsten Schauspielerinnen des Leopoldstädter Theaters und es war vor allem ihre Vielseitigkeit, die man rühmend hervorhob, wodurch sie sich auch den Ehrentitel *Perle der Leopoldstadt* erwarb.

Quellen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Katharina_Enn%C3%B6ckl

https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Katharina_Enn%C3%B6ckl

